

Online-Seminar

AWV-Meldewesen

Meldepraxis bei international tätigen Banken und Finanzinstituten

- Überblick über Aufgaben und Tätigkeiten der Deutschen Bundesbank im Bereich Außenwirtschaft
 - Typische Transaktionsmeldungen bei Auslandsbanken:
 - Einlagen, Kredite und Dienstleistungen
 - Wertpapiere und Finanzinstrumente
 - Bestandsmeldungen und Direktinvestitionen
 - Häufige Fehlerquellen und Prüfungspraxis
 - Häufige Fehlerquellen aus Sicht des Wirtschaftsprüfers
-

Referenten

Sarah Willberg, Carolin Dietzmann, Wilfried Mohr | **Deutsche Bundesbank,
Servicezentrum Außenwirtschaftsprüfungen/Meldefragen** in Mainz

Achim Sprengard, geschäftsführender Gesellschafter der GAR Gesellschaft für
Aufsichtsrecht und Revision mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Moderation

Andreas Kastl | Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V.

Mittwoch, 12. November 2025, 13:00 – 17:00 Uhr

Online-Veranstaltung

Die Einwahldaten werden den Teilnehmern
am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Beginn zugesandt.

Zielsetzung

Die statistischen Meldungen im Außenwirtschaftsverkehr erfassen sowohl ein- und ausgehende Zahlungen (Transaktionen) als auch den Bestand an Forderungen, Verbindlichkeiten und Direktinvestitionen. Gerade bei Auslandsbanken können aufgrund der grenzüberschreitenden Geschäftsvorfälle zahlreiche AWV-Meldungen anfallen. Aktuell gewinnt das Meldewesen zudem durch die fortschreitende Digitalisierung und die verschärften Prüfvorgaben der Deutschen Bundesbank weiter an Komplexität.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meldewesen-Abteilungen sowie an Kolleginnen und Kollegen angrenzender Bereiche, etwa aus Buchhaltung und Zahlungsverkehr.

Anmeldung

Die Anmeldung ist über die [Homepage](#) des Verbands möglich. **Anmeldefrist: 6. November 2025**

Teilnahmebedingungen

Der Seminarpreis beträgt:

EUR 345 inkl. der gesetzlichen MwSt [für [Mitglieder](#)]

EUR 465 inkl. der gesetzlichen MwSt [für Nichtmitglieder]

Darin enthalten ist die Online-Teilnahme am Veranstaltungstag, sowie der Online-Zugriff auf elektronische Tagungsunterlagen und Aufzeichnungen im Nachgang der Veranstaltung. Der Online-Zugriff nach der Veranstaltung besteht einen Monat lang.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Eine kostenlose Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Bei späterer Stornierung bis zum Tag vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 119 inkl. der gesetzlichen MwSt. berechnet. Bei Nichtteilnahme am Online-Seminar oder bei Stornierung am Seminartag wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Grundsätzlich sind nur die gesamte Veranstaltung und nicht einzelne Veranstaltungsteile buchbar. Programmänderungen sind vorbehalten.

Programm

13:00 Uhr bis 13:05 Uhr: Digitales Onboarding der Teilnehmer

13:05 Uhr bis 13:15 Uhr: Begrüßung

13:15 Uhr bis 14:00 Uhr

Überblick über Aufgaben und Tätigkeiten der Deutschen Bundesbank im Bereich Außenwirtschaft

Sarah Willberg, Carolin Dietzmann, Wilfried Mohr | Deutsche Bundesbank

- Einführung in die Zahlungsbilanzstatistik und Grundlagen des deutschen Außenwirtschaftsrechts
- Überblick über die Meldevorschriften im Kapital- und Zahlungsverkehr
 - Meldevordrucke und Einreichung
 - Merkblätter zu Meldungen im Außenwirtschaftsverkehr
- Umgang mit Korrektur und Nachmeldungen
- Identifizierung des außenwirtschaftlichen Status und Erkennen meldepflichtiger Transaktionen und Meldebefreiungen
- **Änderungen im Meldewesen seit 01. Januar 2025:**
 - **Anhebung der Meldeschwellen,**
 - **Ersetzung der Vordrucke**
 - **Meldebefreiungen**
 - **Harmonisierung der Meldefristen,**
- **neue Meldefelder und Kennzahlen mit Bezug zu Finanzunternehmen**

14:00 Uhr bis 14:25 Uhr

Typische Transaktionsmeldungen bei Auslandsbanken Teil 1: Einlagen, Kredite und Dienstleistungen

Sarah Willberg, Carolin Dietzmann, Wilfried Mohr | Deutsche Bundesbank

- Überblick über die Zahlungsmeldungen (Anlage 5 ZABILC1 ehem. Z 4)
 - Einlagen- und Kreditgeschäft
 - Zinsen auf Bankguthaben und Kredite
 - Konsortialkredite an ausländische Darlehensnehmer
 - Handel mit Gold

14:25 Uhr bis 14:35 Uhr: Kurze Pause

14:35 Uhr bis 15:05 Uhr

Typische Transaktionsmeldungen bei Auslandsbanken Teil 2: Wertpapiere und Finanzinstrumente

Sarah Willberg, Carolin Dietzmann, Wilfried Mohr | Deutsche Bundesbank

- Überblick über die Zahlungsmeldungen (Anlage 6 ZABILC2 ehem. Z 10)
- Wertpapiergeschäfte und -erträge
- Finanzderivate und Netting
- Besondere Meldebestimmungen für Kreditinstitute:
 - Anlage 6 ZABILC2 ehem. Z 10 für Wertpapiergeschäfte und Geschäfte mit Finanzderivaten mit Ausländern für eigene oder fremde Rechnung sowie Einlösung von Wertpapieren;
 - Anlage 5 ZABILC1 ehem. Z 11 für ausgehende sowie eingehende Zins-, Dividenden- und Ertragszahlungen auf inländische Wertpapiere
- Anlage 5 ZABILC1 ehem. Z 14/Z 15 für Zinseinnahmen und -ausgaben für eigene Rechnungen (ausgenommen Wertpapierzinsen)

15:05 Uhr bis 15:35 Uhr

Bestandsmeldungen und Direktinvestitionen

Sarah Willberg, Carolin Dietzmann, Wilfried Mohr | Deutsche Bundesbank

- Überblick über die Bestandsmeldungen und Beteiligungen im Kapitalverkehr
 - Meldungen über Vermögen von Inländern im Ausland (Anlage 2 DIREKA1 ehem. K 3)
- Meldungen über Vermögen von Ausländern im Inland (Anlage 3 DIREKA2 ehem. K 4)
- Neuerungen bei der Berücksichtigung von Rechnungslegungs- und Bilanzierungsvorschriften
- Übersicht über die dazugehörigen Zahlungsmeldungen

15:35 Uhr bis 16:05 Uhr

Häufige Fehlerquellen und Prüfungspraxis der Bundesbank

Sarah Willberg, Carolin Dietzmann, Wilfried Mohr | Deutsche Bundesbank

- Allgemeine Auskunftspflicht gem. § 23 AWG und Prüfungen im Außenwirtschaftsverkehr
- Wichtige Datenquellen in den Banken mit AWV-Bezug
- Themengebiet Auf- bzw. Verrechnung, Brutto-Meldeprinzip sowie Stornos
- Problembereiche im Forderungs- und Wertpapierhandel

16:05 Uhr bis 16:15 Uhr: Kurze Pause



16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Häufige Fehlerquellen aus Sicht des Wirtschaftsprüfers

Achim Sprengard | GAR Gesellschaft für Aufsichtsrecht und Revision mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Prüfungen des AWW-Meldewesens durch Abschlussprüfer und interne Revision
- Zentrale Bedeutung des Internen Kontrollsystems
- Querbezüge zu anderen statistischen Meldungen
- Prüfungen des AWW-Meldewesens durch Abschlussprüfer und interne Revision

17:00 Uhr: Abschließende Diskussion und Verabschiedung